

# Riesaer Tageblatt

und Anzeiger (Elbeblatt und Anzeiger).

Zugangs-Tarif:  
Tageblatt, Riesa.

## Amtsblatt

Stempelschluß  
Nr. 20.

für die Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain, das Königl. Amtsgericht und den Rat der Stadt Riesa,  
sowie den Gemeinderat Gröba.

Nr. 84.

Freitag, 12. April 1912, abends.

65. Jahrg.

Das Riesaer Tageblatt erscheint jeden Tag abends mit Ausnahme der Sonne und Feiertage. Verschiedenster Bezugspreis bei Abholung in der Expedition in Riesa 1 Mark 50 Pf., durch unsere Träger bei uns Haus 1 Mark 65 Pf., bei Abholung am Schalter der Postfiliale 1 Mark 65 Pf., durch den Briefträger bei uns Haus 2 Mark 7 Pf. Auch Monatsabonnement werden angenommen. Anzeigen-Kosten für die Nummer des Ausgabedates bis vormittag 1 Uhr ohne Gewähr. Preis für die kleinsten 48 mm breite Korpuszeile 18 Pf. (Postpreis 12 Pf.) Seitenende und tabellarischer Satz nach besonderem Tarif.

Rotationsdruck und Verlag von Dangler & Winterlich in Riesa. — Geschäftsstelle: Goethestraße 22. — Für die Reaktion verantwortlich: Arthur Höhnel in Riesa.

Zu der am 1. Mai dieses Jahres vorgunehmenden

### Arbeiterzählung

werden den Ortsbehörden die Vorbrüde rechtzeitig zur Verteilung an die auf diesen bezeichneten Gewerbeunternehmer von hier aus zugehen. Die Unternehmer haben diese Vorbrüde am 1. Mai dieses Jahres ordnungsgemäß auszufüllen, mit ihrem vollen Namen zu untersetzen und hierauf angekündigt an die Ortsbehörde zurückzugeben. Hierbei wird darauf hingewiesen, daß Anlagen, auf welche die Gewerbeordnung keine Anwendung findet und die nicht unter Kiffer 1—4 des Vorbrudes fallen (z. B. landwirtschaftliche Nebenbetriebe, wie Brannweinbrennerei), auch wenn bei ihnen durch ekstante Kraft bewegte Triebwerke zur Verwendung kommen, bei der Zählung nicht zu berücksichtigen sind.

Von den Ortsbehörden sind die ausgefüllten Zählbogen unerinnert längstens bis zum 10. Mai dieses Jahres hierher einzusenden.

Großenhain, den 6. April 1912.

500 b F. Königl. Amtshauptmannschaft.

Dienstag, den 16. April 1912, vorm. 11 Uhr

soll im Waltherischen Gasthof in Weida — als Versteigerungsort — ein Schwein gegen sofortige Bezahlung versteigert werden.

Riesa, 10. April 1912.

Der Gerichtsvollzieher des Königl. Amtsgerichts.

### Lehrlingsarbeiten-Ausstellung.

Sonntag, den 14. und Montag, den 15. April 1912 findet in der Turnhalle am Albertplatz eine

### Ausstellung

von Lehrlingsarbeiten (Gefertigkeiten) in Verbindung mit der Ausstellung der hiesigen gewerblichen Fortbildungsschule statt.

Die Ausstellung wird Sonntag vormittag 11 Uhr eröffnet. Die Herren Innungsmeister und die Herren Meister der ausstellenden Lehrlinge werden ersucht, bei der Eröffnung zugegen zu sein.

Die Ausstellung ist geöffnet am Sonntag von vormittags 11 bis nachmittags 6 Uhr und am Montag von vormittags 10 bis nachmittags 6 Uhr. Eintrittsgeld wird nicht erhoben.

Der Rat lädt die Einwohnerschaft der Stadt Riesa und deren Umgebung zu reich zahlreichem Besuch der Ausstellung, die ein übersichtliches Bild der gewerblichen Leistung zu bieten und das Interesse für das Handwerk zu heben bestrebt, hiermit ein.

Riesa, am 10. April 1912.

Der Rat der Stadt Riesa.

Fr.

### Fahrmarkt.

Der erste diesjährige Fahrmarkt findet am 14., 15. und 16. April statt, er beginnt am 14. April mittags 12 Uhr und endigt am 16. April mittags 12 Uhr. Das Auslegen und Verkaufen von Waren ist am 14. und 15. April nur bis abends 10 Uhr gestattig.

Die Marktordnung der Stadt Riesa vom 29. März 1912, deren Bestimmungen genau zu beachten sind, liegt in je einem Drucksilber in der Polizeiwache, im Gasthof zum Krompitz, in der Restauration zur Burg und im Gasthof zum Stern zur Einsichtnahme aus.

Riesa, am 11. April 1912.

Der Rat der Stadt Riesa.

Fr.

### Bekanntmachung.

Das an der Carolastrasse errichtete neue Schulgebäude wird, um der Einwohnerschaft Riesas die Möglichkeit zu bieten, die Einrichtungen derselben kennen zu lernen, Montag, den 15. April 1912, von nachmittags 2 bis 6 Uhr

### Deutsches und Sachsisches.

Riesa, 12 April 1912

Nationalspende für eine deutsche Luftfahrt.

Als Beitrag für die Nationalspende für den Bau und den Ausbau einer deutschen Luftfahrt gingen bei uns ein:

1., 2., 3., 4. und 5. Quittung (siehe Riesaer Tageblatt Nr. 83, Seite 1) zusammen 262,44 M.; ferner 5. M. Seurig, Riesa 100 M., G. H. Riesa 50 Pf., M. J. B. Riesa 30 M., die Mitglieder der Ortsgruppe Riesa des Vereins Sächsischer Gemeindebeamten 15 M., „Dem Feinde zum Tugend dem Reiche zum Segen“ 4,50 M., Hans R. Riesa 5 M.; insgesamt 417,44 M.

Der König hat das Protektorat über die Sammlungen des Handelsverbandes Königreich Sachsen des Deutschen Luftfahrtvereins zur Anschaffung von Flugzeugen für die Armee übernommen. Die Sammlungen nehmen einen günstigen Fortgang und haben bereits mit Ausnahme der Leipzigser Sammlungen über 40 000 Mark ergeben. Leipzig allein hat aber schon die folge Summe von über 77 000 M. aufgebracht. In Bautzen spendeten die Fabrikbesitzer Kurt und Otto Leonhardt je 2000 M. für die Luftfahrt. Möchten Sie auch bei uns in Riesa noch

recht viele gebietendige Hände finden. Es gibt ja so viele schöne Gelegenheiten, zu kommen und zu spenden zu Deutschlands Ehre und Wehr. In den Vereinen, bei privaten Festlichkeiten, bei Hochzeiten, Tauffesten, Geburtstagen — überall, wo fröhliche Menschen beisammen sind, sollte man die Festesstimmung nicht ungenutzt vorübergehen lassen, ohne an die nationale Pflicht zu erinnern. Beiträge werden in der Geschäftsstelle des „Riesaer Tageblattes“ entgegengenommen.

\* Vom Stadtrat zu Riesa wird uns mitgeteilt, daß nach den Galerieläden zur Schuleinweihung eine sehr lebhafte Nachfrage geherrscht hat. Da nur ca. 60 Plätze vorhanden waren, haben deshalb bei weitem nicht alle Wünsche nach Karten erfüllt werden können. Da man diese Karten übrigens nur ausgegeben hatte, um einen übermäßigen Andrang nach der Galerie zu verhindern, im Erdgeschoss der Turnhalle aber für die Eltern der Kinder und für Freunde der Schule eine große Anzahl Plätze zur Verfügung stehen, für welche aber numerierte Karten nicht ausgegeben werden, ist jedermann willkommen an dem Werkstatt teilzunehmen.

\* Sonntag, den 14. und Montag, den 15. April ds. J. findet in der Turnhalle am Albertplatz eine Ausstellung von Lehrlingsarbeiten (Gefertigkeiten)

Morgen Sonnabend, den 13. April ds. J. von vorm. 1/2 Uhr gelangt auf

der Freibank im städtischen Schlachthof das Fleisch eines Wildes zum Preise von

35 Pf. pro 1/2 kg zum Verkauf.

Riesa, den 12. April 1912.

### Freibank Riesa.

Morgen Sonnabend, den 13. April ds. J. von vorm. 1/2 Uhr gelangt auf

der Freibank im städtischen Schlachthof das Fleisch eines Wildes zum Preise von

35 Pf. pro 1/2 kg zum Verkauf.

Riesa, den 12. April 1912.

### Schulgemeinde Gröba.

Die Aufnahme der schulpflichtigen Kinder findet in Gröba Montag, den 15. April,

nachm. 2 Uhr in der Turnhalle statt. Auch können Kinder aus den benachbarten

Dörfern die Gröbaer Schule besuchen, und es werden solche für alle Klassen aufgenommen.

Gröba, den 11. April 1912.

Der Schuldirektor.

Börner.

in Verbindung mit der Ausstellung der hiesigen gewerblichen Fortbildungsschule statt. Die Ausstellung ist geöffnet am Sonntag von vormittags 11 bis nachmittags 6 Uhr und am Montag von vormittags 10 bis nachmittags 6 Uhr. Eintrittsgeld wird nicht erhoben. Räheres ist im amtlichen Teile vorliegender Nummer ersichtlich.

\* Die gestrige Aufführung der Operette „Wiener Blau“ durch das angehörig 1. Wiener Operetten-Ensemble

brachte vielen der zahlreichen Besucher gewiß eine Enttäuschung. Das sollte das „1. Wiener Operetten-Ensemble“

sein, daß uns in so liebenswürdiger Weise die Bekanntschaft mit dem Operetten „Polnische Wirtschaft“ und

„Deutsche Susanne“ ermöglichte? Nein, mit jenem Ensemble

hat die seit gestern hier gastierende Truppe außer der Firma nichts gemein. Alles fremde Gesichter und Gestalten und

dazu Leistungen, die an die des wirklichen 1. Wiener Operetten-Ensembles nicht heranreichen. Es tut uns Leid,

dah wie uns in dieser Weise ausdrücken müssen. Über

wenn die Truppe sich unter der Firma einer hier sehr beliebten Ensembles anmeldet, sich ausdrücklich als identisch

mit diesem Ensemble erklärt, so muß sie sich auch einen Vergleich mit diesem gefallen lassen. Wenn dieser zu Ihren Ungunsten ausfällt, so ist das nicht unser Schuld. Sie